Arbeitskreis Verkehr

Problemfall Ortsdurchfahrt Reute

Im Arbeitskreis „Verkehr“ wurde darüber diskutiert, wie die innerörtliche Verkehrssituation auf der L 285 im Bereich der Ortsdurchfahrt von Reute verbessert werden kann. In Zusammenarbeit mit dem beratenden „Büro Schöfl“ aus Ludwigsburg wurde mit den Ortschaftsräten über die neuralgischen Punkte diskutiert und ein Planungsvorschlag beschlossen. Dieser liegt zur weiteren Bearbeitung bei der Stadt Bad Waldsee.

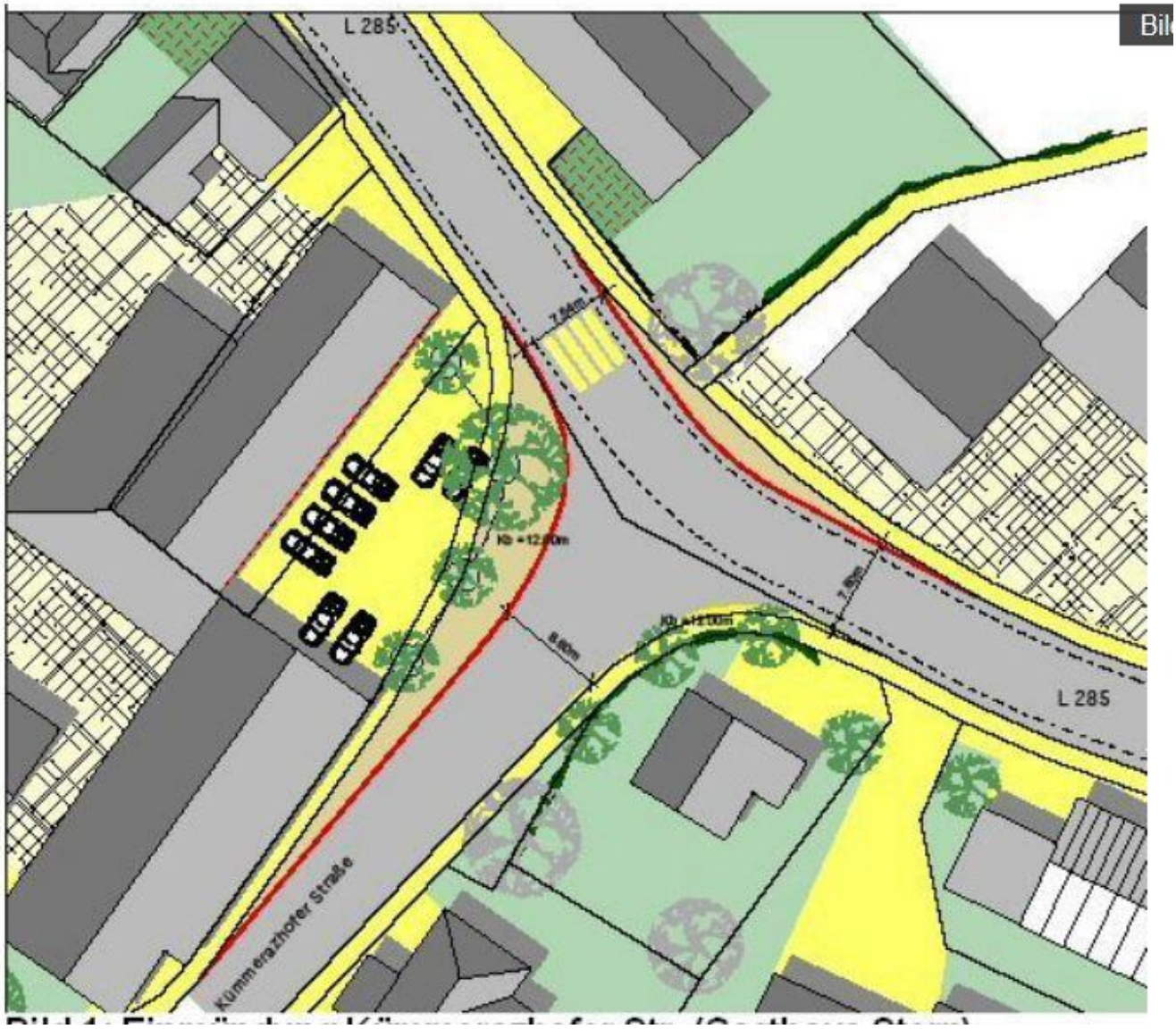

Bild 1 Einmündung Kümmerazhofer Straße (Gasthaus Stern)

Auflösung der Überquerungshilfe und einseitige Gehwegverbreiterung in der Kümmerazhofer Straße. Verbreiterung an der L 285 mit Fußgängerüberweg

Hier wurde mittlerweile eine Ampelanlage erstellt.

Leider kommt es morgens im Schulverkehr immer wieder dazu, dass Autos bei Rot über die Ampel fahren, wenn Schulkinder queren wollen.

© 2021, Steffi Rist

Bild 2: Bushaltestelle
Die nördliche Bushaltestelle erhält eine Lärmschutzmauer mit Überdachung, der Bereich der südlichen Bushaltestelle wird neu geordnet. Die Fahrradständer sollen teilweise überdacht werden.

Die Fahrradständer sind zwar mittlerweile gemacht – nicht so wie auf dem Plan – es gibt eine Absperrung, die Überdachung fehlt aber immer noch. Die Überdachung für die wartenden ist zu klein – bei Regen und Schnee reicht es zu den Stoßzeiten nicht aus, dass die Wartenden im trockenen stehen können.

Die Lärmschutzmauer fehlt auch noch.

© 2021, Steffi Rist

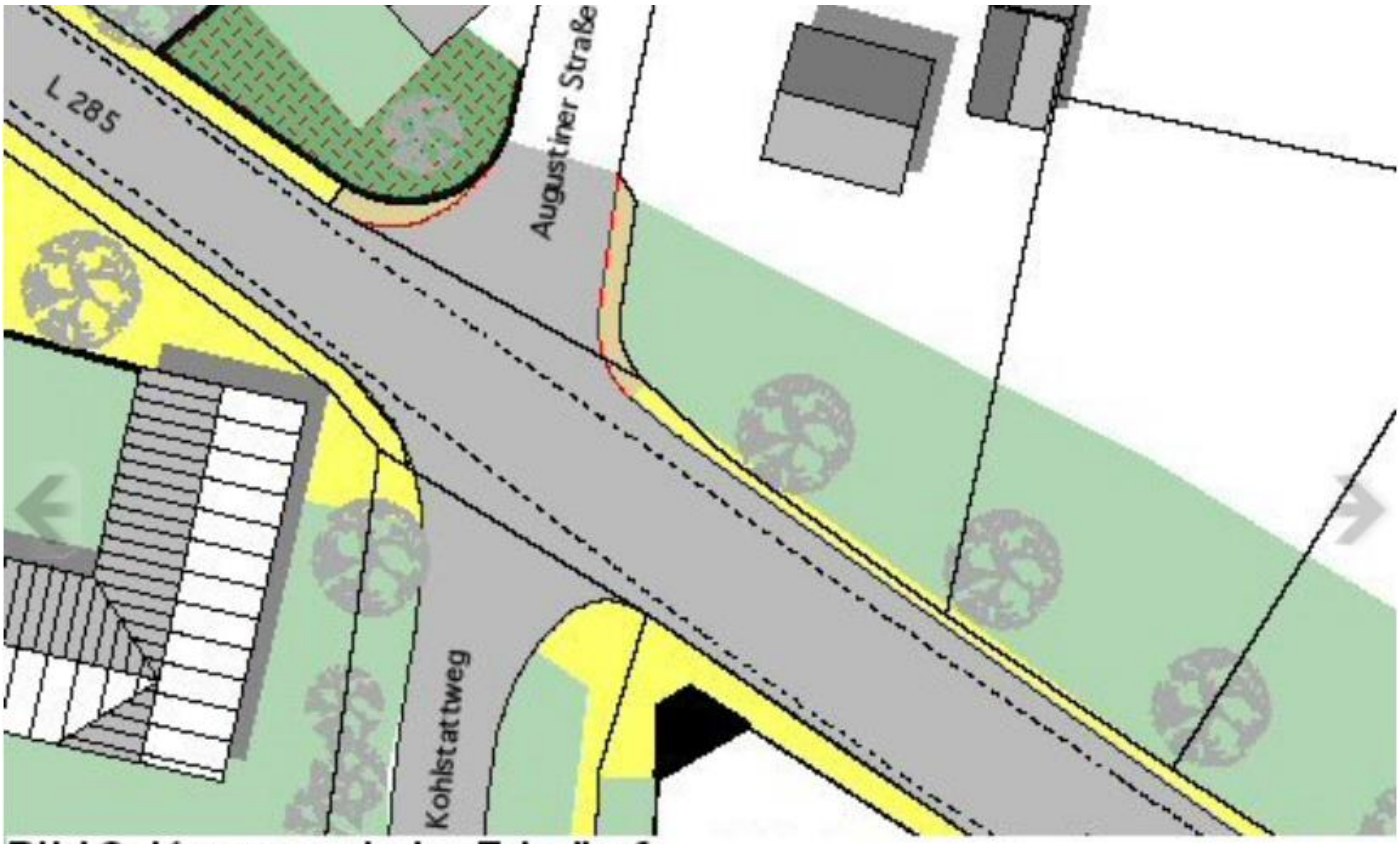

Bild 3: Kreuzung beim Friedhof
Damit die Friedhofbesucher die Gaisbeurer Str. besser überqueren können, werden die Gehwege im Einmündungsbereich der Augustinerstr verlängert.

Die Gehwege wurden verlängert und auch abgesenkt.

Eine gefahrlose Überquerung ist allerdings aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens und der Geschwindigkeit immer noch nicht gefahrlos möglich.

© 2021, Steffi Rist

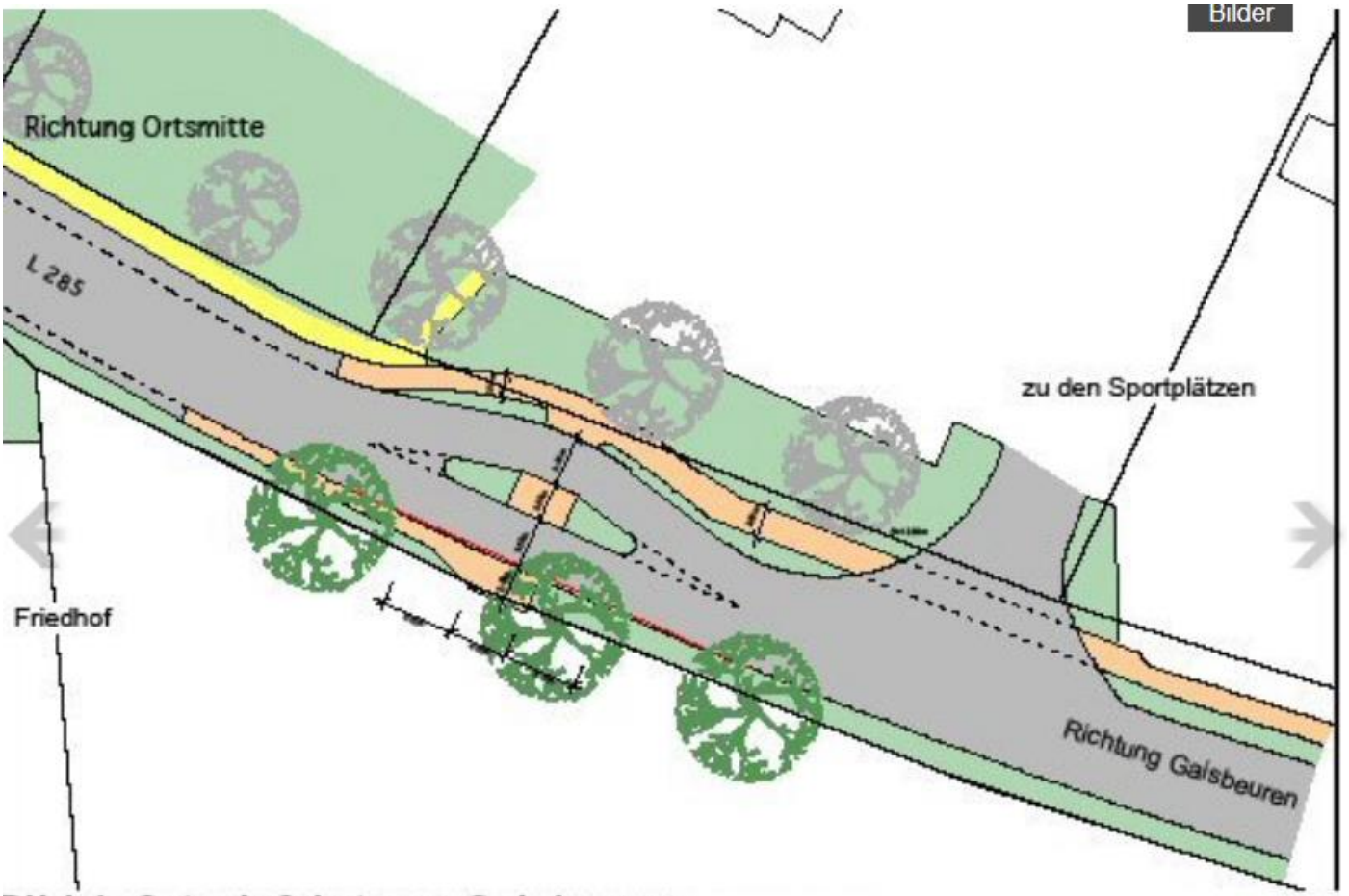

Bild 4: Ortseinfahrt von Gaisbeuren
Bau einer Verkehrsauslenkung am Ortseingang um die Einfahrtsgeschwindigkeiten zu drosseln. Dazu wird eine Mittelinsel angelegt, wo Radfahrer die Landstraße queren können.

Diese wurde mittlerweile erstellt, im Zuge des Neubaus der Raiffeisenbank und des Nettos.

Leider gibt es noch eine Gefahrenstelle, die erst durch das erstellen der Querungshilfe entstanden ist. Da die Straße nicht breiter wurde, aber ein Fahrradstreifen hinzukam ist am Ende der Querungshilfe der Bereich so eng, das es für Fahrradfahrer sehr gefährlich wird, wenn zwei LKW's sich dort begegnen. Die Abbiegespur zum Sportplatz und das Wohngebiet ist zu kurz, so dass längere Fahrzeuge beim warten zum Teil in die laufende Fahrbahn stehen.

© 2021, Steffi Rist

© 2021, Steffi Rist

Bild 5 a: Kreuzung in der Ortsmitte
Vorgeschlagen wird, die Radien zu reduzieren und die Überquerungshilfe in der El.-Achler-Str. aufzulösen. Die Gehweg im Kreuzungsbereich werden breiter.

Hier hat sich noch gar nichts getan – nach wie vor eine große Gefahrenstelle.

Sicht von Eisenfurter Straße kommend ist ein Lotteriespiel die Kreuzung zu überqueren, da man den Verkehr von Aulendorf kommend nicht einsehen kann.

Evtl würde als erste Lösung vielleicht ein Spiegel schon mal wenigstens ein bisschen Sicherheit bringen. Relativ kleiner Kostenpunkt.

© 2021, Steffi Rist

Bild 5 b: Kreuzung in der Ortsmitte (Alternative)
Alternativ wird vorgeschlagen, einen Minikreisel mit überfahrbarer Mitte anzulegen und die Überquerungshilfen in der El-Achler-Str. aufzulösen. Dieser Vorschlag wird angestrebt!

Hier hat sich noch gar nichts getan – nach wie vor eine große Gefahrenstelle.

Sicht von Eisenfurter Straße kommend ist ein Lotteriespiel die Kreuzung zu überqueren, da man den Verkehr von Aulendorf kommend nicht einsehen kann.

Evtl würde als erste Lösung vielleicht ein Spiegel schon mal wenigstens ein bisschen Sicherheit bringen. Relativ kleiner Kostenpunkt

© 2021, Steffi Rist

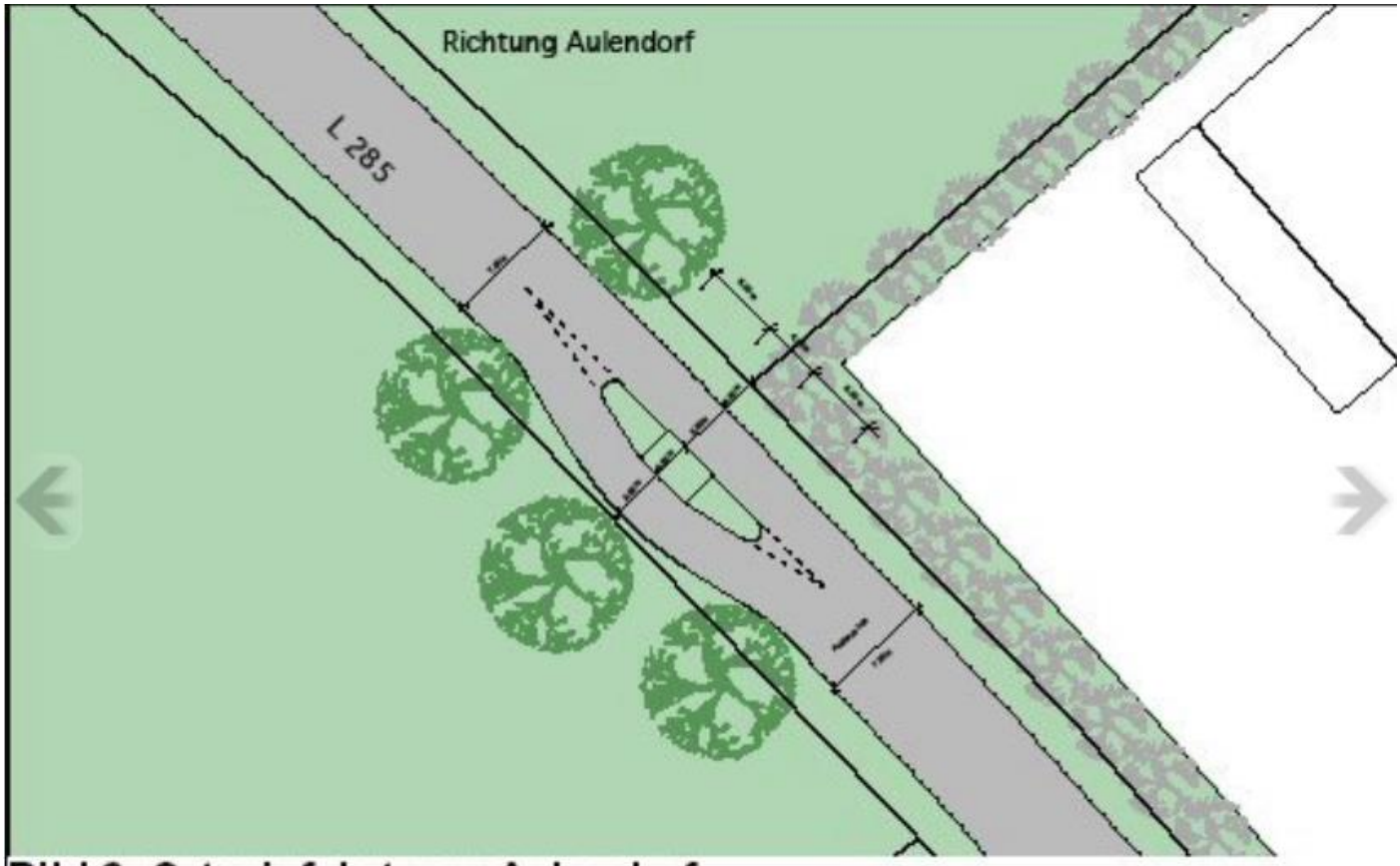

Bild 6: Ortseinfahrt von Aulendorf
Bau einer Verkehrsauslenkung mit Mittelinsel und Baumtor um die Einfahrtsgeschwindigkeit zu drosseln.

Bisher keinerlei Baumaßnahmen. Keine Planungen und keine Ergebnisse, was hierzu bisher passiert ist.

© 2021, Steffi Rist